EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Erziehungswissenschaft | Abteilung Schulpädagogik
Tübingen School of Education (TüSE)

Berufsethos im Lehrerinnen und Lehrerberuf

Aktuelle Fragestellungen und Perspektiven

Impulsvortrag von Dr. Martin Drahmann
Am 01.02.2018 im Rahmen der Reihe »New topics Lehrer*innenbildung«

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

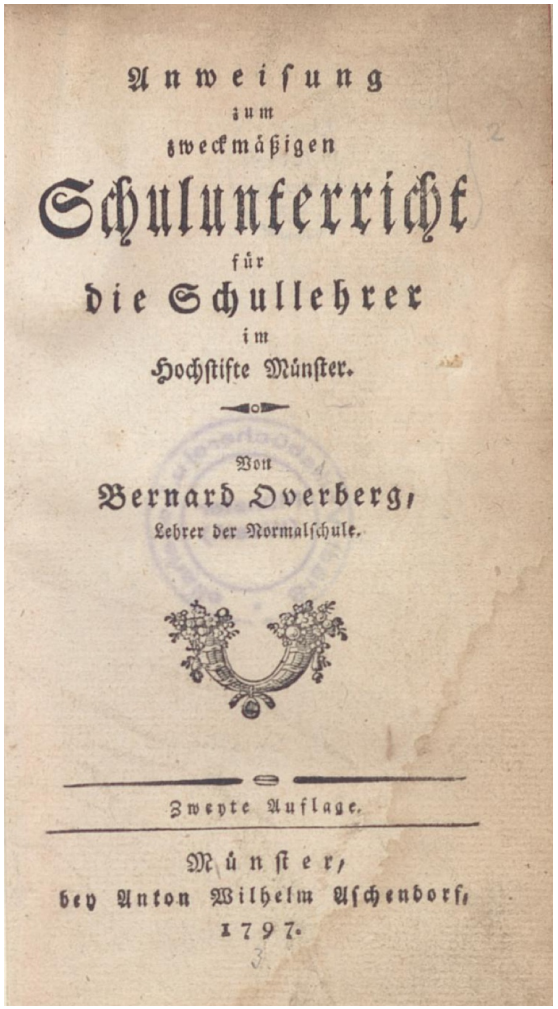
EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Ausgangslage

Berufsethos im Lehrer*innenberuf als *new* topic?!

| Die Fragen zu einem Berufsethos sind so alt wie der Lehrer*innenberuf selbst und „Verhaltenskodizes“ bzw. „Code of Ethics for Teachers“ liegen mind. seit dem 18. / 19. Jhd. vor (Overberg, 1797; Dungeon et al., 1893; Hansen, 2001)

Berufsethos im Lehrer*innenberuf als *new* topic?!



Anweisung
zum
zweckmäßigen
Schulunterricht
für
die Schullehrer
im
Hochstifte Münster.

Von
Bernard Overberg,
Lehrer der Normalschule.

Zweyte Auflage.

Münster,
bey Anton Wilhelm Aschendorf,
1797.

„Ich bin Schullehrer; das heiße also:
Ich habe ein Amt, welches eines der ehrwürdigsten und wichtigsten auf Erden ist; denn welches Amt kann wichtiger und ehrwürdiger sein, als Lehrer der Wahrheit und Tugend so vieler Unwissenden.
Stellvertreter so vieler Eltern.
Geistlicher Vater so vieler Kinder. [...]
Sichtbarer Schutzengel der Kinder Gottes.
[...]
Und dies alles soll ich als Schullehrer sein!“
(Overberg, 1797, S. 25).

Berufsethos im Lehrer*innenberuf als *new* topic?!

| Die Fragen zu einem Berufsethos sind so alt wie der Lehrer*innenberuf selbst und „Verhaltenskodizes“ bzw. „Code of Ethics for Teachers“ liegen mind. seit dem 18. / 19. Jhd. vor (Hansen, 2001; Overberg, 1797; Dungeon et al., 1983)

→ *Berufsethos als fortwährendes Thema*

| In der Professionsforschung und speziell in den Professionsansätzen zum Lehrer*innenberuf wird auf ein Berufsethos im Sinne von »Werthaltungen« verwiesen (u.a. Helsper, 2004; Baumert & Kunter, 2006; Tirri, 2010)

→ *Berufsethos als konstitutives Merkmal professionellen Handelns*

| In der Lehrer*innenbildung gibt es kaum eine explizite Auseinandersetzung mit dem Berufsethos und wenn, dann unterliegt diese den Zwängen des Alltags wie strukturellen Vorgaben und Notengebung (vgl. Terhart, 2013)

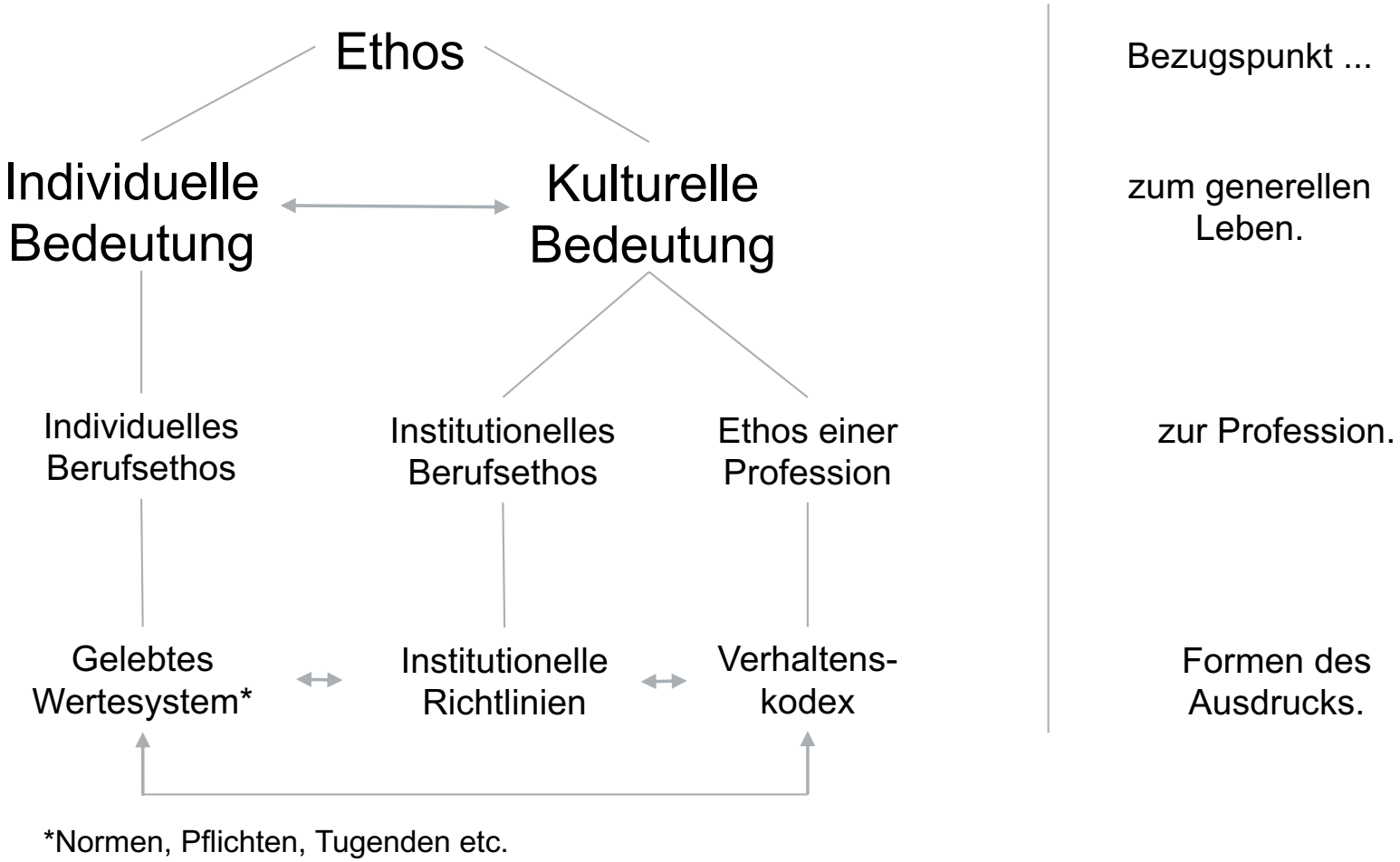
→ *Berufsethos in der Lehrer*innenbildung kaum berücksichtigt*

| Conclusio: Berufsethos kein *neues* Thema im Lehrer*innenberuf, aber in der Forschung und Lehrer*innenbildung *kaum* thematisiert.

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Perspektiven auf das Berufsethos

Eine erste Einordnung



*Normen, Pflichten, Tugenden etc.

(in Anlehnung an Forster-Heinzer, 2015, S. 13)

Perspektiven

| Das Berufsethos von Lehrer*innen kann aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden. Der englischsprachige Diskurs scheint zu dominieren. (Oser, 1994; Hansen, 2011; Campbell, 2008; Forster-Heinzer, 2015)

Perspektiven:

| Value approach (Willemse, Lunenberg & Korthagen, 2005; Harder, 2014)
| Virtuous approach (Sockett, 1993; Carr, Arthur & Kristjánsson, 2017)
| Cognitive ability approach (Kohlberg, 1981, 1984; Cummings et al., 2007)
| Caring approach (Noddings, 1992; Vogt, 2002)
| Realistic-discourse model (Oser, 1998; Forster-Heinzer, 2015)
| Moral identity and sensibility (Tirri, 2008; Veugelers, 2010)
| Systemic concept to classify social structures (Nucci & Powers, 2014; Heid, 2017)
| Professional code orientation (von Hentig, 2003; Terhart, 2013)

→ *Ein systematischer Gesamtüberblick über das Feld sowie empirische Befunde zu den einzelnen Perspektiven liegen bislang (kaum) vor*

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

(Aktuelle) Fragestellungen

Neue und alte Fragestellungen

| Den verschiedenen Perspektiven auf das Berufsethos von Lehrer*innen liegt jeweils ein unterschiedliches begriffliches Verständnis des Ethosbegriffs zugrunde.

→ *Gibt es einen gemeinsamen Kern aller Berufsethos Perspektiven?*

| Die Professionsansätze im Lehrer*innenberuf betonen die Bedeutung des Berufsethos im Sinne von Werthaltungen für das professionelle Handeln von Lehrer*innen, wenngleich kaum empirische Befunde hierzu vorliegen.

→ *Was sind die berufsspezifische Werthaltungen im Lehrer*innenberuf und sind diese empirisch fassbar?*

| Es liegen Hinweise vor, dass das Berufsethos in den verschiedenen Perspektiven lehr- und lernbar erscheint.

→ *Wie kann das Berufsethos in der Lehrer*innenbildung thematisiert / gelehrt werden?*

| Conclusio: es liegen weiterhin kaum vorläufig gesicherte (empirische) Erkenntnisse vor

Fokus auf die Perspektive »Werthaltungen«

| Forschungsprojekt:
Berufsethos und Verantwortung im Lehrer*innenberuf (BeValue)

→ *Ziel einer systematischen Aufarbeitung des Diskurses*

→ *Fokus auf Werthaltungen im beruflichen Handeln von Lehrer*innen*

→ *theoretische und empirische Aufarbeitung des Gegenstandes*

Einblick in empirische Forschung – Projekt BeValue

| BeValue:
Erfassung von Werthaltungen im beruflichen Handeln von Lehrer*innen

| Diagnostische Methode: Semantisches Differential

| Fünf Dimensionen (Werthaltungen: *Fürsorge, Gerechtigkeit, Toleranz, Verantwortung und Wahrhaftigkeit*) samt Adjektive aus der Literatur abgeleitet und durch Expert*innen ergänzt sowie inhaltlich validiert

Versuchen Sie bitte so treffend wie möglich **Ihr (künftiges) berufliches Handeln als Lehrerin bzw. Lehrer** anhand der folgenden Adjektivpaare einzuschätzen.
Möglicherweise scheinen Ihnen einige Adjektivpaare nicht immer angemessen zu sein. Bitte treffen Sie trotzdem für jedes Paar eine **persönliche Entscheidung**.

umsorgend	○	○	○	○	○	○	○	nicht umsorgend
empathisch	○	○	○	○	○	○	○	distanziert
ordnungsgemäß	○	○	○	○	○	○	○	ordnungswidrig
rechtschaffend	○	○	○	○	○	○	○	unrechtschaffend

| Offen, ob sich die Dimensionen empirisch getrennt erfassen lassen

Fokus auf die Perspektive »Werthaltungen«

| Forschungsprojekt:
Berufsethos und Verantwortung im Lehrer*innenberuf (BeValue)
→ *Ziel einer systematischen Aufarbeitung des Diskurses*
→ *Fokus auf Werthaltungen im beruflichen Handeln von Lehrer*innen*
→ *theoretische und empirische Aufarbeitung des Gegenstandes*

| Expertinnen- und Expertengespräch:
»Berufsethos. Werte im beruflichen Handel von Lehrer*innen«
→ *Annäherung an Werthaltungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven*
→ *Diskussion und Austausch*
→ *Grundlage für die Entwicklung eines empirischen Instruments zur Erfassung von spezifischen Werthaltungen im Lehrer*innenberuf*

| Conclusio: Grundlagenforschung und (vorläufiger) Erkenntnisgewinn zur Klärung offener Fragen im Diskurs zum Berufsethos von Lehrer*innen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Vielen Dank!

Kontakt:
Dr. Martin Drahmann
Wilhelmstraße 31
71074 Tübingen

E-Mail: martin.drahmann@uni-tuebingen.de

Literatur

Baumert, J., & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 9*(4), 469–520.

Campbell, E. (2008). The Ethics of Teaching as a Moral Profession. *Curriculum Inquiry, 38*(4), 357-385.

Carr, D., Arthur, J., & Kristjánsson, K. n. (Eds.). (2017). *Varieties of virtue ethics* London: Palgrave Macmillan.

Cummings, R., Harlow, S., & Maddux, C. D. (2007). Moral reasoning of in-service and preservice teachers: a review of the research. *Journal of Moral Education, 36*(1), 67–78.

Dungeon, R. B., Cooke, A. R.,&Harper, C. A. (1893). A Code of Ethics for Teachers.*Journal of Education, 38*(4), 77-78.

Forster-Heinzer, S. (2015). *Against All Odds. An Empirical Study about the Situative Pedagogical Ethos of Vocational Trainers*. Rotterdam u.a.: Sense Publishers.

Hansen, D. T. (2001). Teaching as a moral activity. In V. Richardson (Ed.),*Handbook of research on teaching*(Vol. 4, pp. 826-857). Washington DC: American Educational Research Association.

Harder, P. (2014). *Werthaltungen und Ethos von Lehrern. Empirische Studie zu Annahmen über den guten Lehrer*. Bamberg: Otto-Friedrich Universität.

Heid, H. (2017) *Gerechtigkei*t. Forschungsgruppe Berlin. Unveröffentlichtes Manuskript.

Helsper, W. (2004). Antinomien, Widersprüche, Paradoxien. In B. Koch-Priewe, F.-U. Kolbe, & J. Wildt (Eds.), *Grundlagenforschung und mikrodidaktische Reformansätze zur Lehrerbildung* (pp. 49-97). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Hentig, H. v. (2003). *Die Schule neu denken eine Übung in pädagogischer Vernunft* (Erw. Neuausg., 5. Aufl. ed.). Weinheim Basel: Beltz.

Kohlberg, L. (1981). *The philosophy of moral development: Moral Stages and the Idea of Justice* (Vol. 1). San Francisco, Calif.: Harper & Row.

Kohlberg, L. (1984). *The psychology of moral development: The Nature and Validity of Moral Stages* (Vol. 2). San Francisco, Calif.: Harper & Row.

Kuhl, J., Schwer, C. & Solzbacher, C. (2014). Professionelle pädagogische Haltung: Persönlichkeitspsychologische Grundlagen. In C. Schwer & C. Solzbacher (Hrsg.), *Professionelle pädagogische Haltung. Historische, theoretische und empirische Zugänge zu einem viel strapazierten Begriff* (S. 79-106). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Literatur

Noddings, N. (1984). *Caring: A feminine approach to ethics and moral education.* Berkeley: University of California Press.

Nucci, L., & Powers, D. (2014). Social cognitive domain theory and moral education. In L. Nucci, D. Narvaez, & T. Krettenauer (Eds.), *Handbook of moral and character education* (2nd edition) (121-139). New York, NY: Routledge.

Oser, F. (1994). Moral Perspectives on Teaching. *Review of Research in Education, 20*(1), 57-127.

Tirri, K. (2008). *Educating moral sensibilities in urban schools*. Rotterdam [u.a.]: Sense Publ.

Tirri, K. (2010). Teacher Values Underlying Professional Ethics. In T. Lovat, R. Toomey,&N. Clement (Eds.),*International Research Handbook on Values Education and Student Wellbeing Elektronische Ressource* (pp. 153-161). Dordrecht: Springer Netherlands.

Overberg, B. H. (1797). Anweisung zum zweckmäßigen Schulunterricht für die Schullehrer im Hochstifte Münster. Münster: Aschendorff.

Sockett, H. (1993). *The moral base for teacher professionalism*. New York [u.a.]: Teachers College Press.

Terhart, E. (2013). Das Ethos des Lehrerberfus: große Worte - kleine Münze. Plädoyer für eine realistische Sichtweise. *Lernende Schule, 62*, 8-13.

Veugelers, W. (2010). Moral values in teacher education. In P. Peterson, E. Baker, & B. McGaw (Eds.), *International encyclopedia of education* (3 ed., pp. 650-655). Amsterdam: Elsevier.

Vogt, F. (2002). A Caring Teacher: Explorations into primary school teachers' professional identity and ethic of care. *Gender and Education, 14*(3), 251-264.

Willemse, T. M., Lunenberg, M., & Korthagen, F. (2005). Values in education: A challenge for teacher educators. *Teaching and Teacher Education, 21*(2), 205-217.